

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 20 (1945)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Einladung zur Generalversammlung des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Generalversammlung des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen

Samstag und Sonntag, den 9. und 10. Juni 1945, in Bern

TAGUNGSPROGRAMM:

SAMSTAG, den 9. Juni

10.00 Uhr: *Sitzung des Zentralvorstandes* gemäß besonderer Einladung

15.30 Uhr: **Generalversammlung** im Hotel-Restaurant «National» in Bern, Hirschengraben 24

Begrüßung der Versammlung durch den Stadtpräsidenten von Bern, Herrn Nationalrat Dr. phil. Ernst Bärtschi

Traktanden:

1. Protokollabnahme (siehe «Das Wohnen», Juli 1944)
2. Jahresbericht 1944
3. Jahresrechnung 1944
4. Wahlen in den Zentralvorstand
5. Wahl der Rechnungsrevisoren
6. Allfällige Anträge der Sektionen und Mitglieder*
7. Verschiedenes

Vortrag von Herrn Baudirektor Ernst Reinhard, Nationalrat, über

«Genossenschaftlicher Wohnungsbau und seine Finanzierung»

* Anträge der Sektionen oder der Mitglieder sollten, um von der Generalversammlung endgültig entschieden werden zu können, gemäß Art. 12 e der Statuten bis spätestens Ende März dem Zentralvorstand eingereicht werden.

18.00 Uhr: **Schluß** der Generalversammlung

20.00 Uhr: *Gemütliche Zusammenkunft* im großen Theatersaal des Hotels «National» mit *Plauderei mit Lichtbildern* des Präsidenten der Sektion Bern, Herrn Stadtplaner E. E. Straßer, über die am Sonntag zu besichtigenden Siedlungen

Unterhaltung mit Musik und Tanz

Produktionen

SONNTAG, den 10. Juni

8.50 Uhr: Besammlung der Teilnehmer zur Besichtigung neuerer Siedlungsbauten in Bern und Umgebung

Gruppe I: Siedlungen «Löchligut» und «Wylergut»

8.50 Uhr: *Besammlung bei der Tramhaltestelle Kornhausplatz*

9.00 Uhr: Abfahrt nach Station Eyfeld

Fußwanderung zu den Siedlungen

Besichtigung der Siedlungen und einzelner Haustypen unter Führung von Genossenschaftern aus den Siedlungen

Rückkehr zu Fuß, eventuell teilweise mit der Straßenbahn

Gruppe II: Siedlungen «Bethlehemacker», «Stäffenacker», «Morgenstraße» u. «Burgunderstraße»

8.50 Uhr: Besammlung in der Bahnhofshalle des Hauptbahnhofes

9.00 Uhr: Abfahrt mit BLS nach Station Stöckacker

Fußwanderung zu den Siedlungen

Besichtigung der Siedlungen und einzelner Haustypen unter Führung von Genossenschaftern aus den Siedlungen

12.04 Uhr: Rückkehr ab Station Bümpliz-Süd

Für beide Gruppen werden die Fahrkarten, mit Ausnahme der allfälligen Rückfahrt der Gruppe I, durch das Organisationskomitee besorgt.

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Volkshaus», Zeughausgasse 9

Nach dem Bankett steht der Nachmittag den Teilnehmern der Generalversammlung zum geselligen Beisammensein oder zu Stadtbesichtigungen zur freien Verfügung.

Allgemeine Mitteilungen:

- 1. Tagungskarte. Preis Fr. 8.— für das Mittagessen am Sonntag, inkl. Trinkgeldablösung, Bahn-, bzw. Tramauslagen gemäß Programm für die Siedlungsbesichtigung, und Unkostenbeitrag.*
- 2. Unterkunft. Die Unterkunft wird auf schriftliches Ansuchen hin durch das Tagesbüro vermittelt. Der Preis für Hotelzimmer mit 1 Bett und Frühstück, inkl. Trinkgeldablösung, beträgt, je nach Hotel, Fr. 7.25 bis Fr. 9.80. Es wird gewünscht, daß auch das Nachtessen am Samstagabend im Hotel eingenommen wird. Sämtliche Auslagen im Hotel werden von den Teilnehmern direkt im Hotel beglichen.*
- 3. Anmeldungen und Bestellungen. Die Anmeldungen und Bestellungen der Hotelzimmer sind bis spätestens Samstag, den 2. Juni 1945, schriftlich an den Sekretär der Sektion Bern des SVW, Herrn Walter Deck, Gurnigelweg 6, in Bern, zu richten. Die Herren Delegierten werden höflich gebeten, die den Einladungen beigelegten Anmeldekarten zu verwenden. In jedem Fall ist die Anzahl der gewünschten Tageskarten und für das Übernachten die Anzahl der Hotelzimmer mit einem oder zwei Betten anzugeben.*
- 4. Tagungsbüro. Ab Samstag morgen, den 9. Juni 1945, 9.30 Uhr, befindet sich das Tagungsbüro im Hotel-Restaurant «National», Theatersaal, woselbst die Tagungskarten abgegeben und die Hotelzuteilungen bekanntgegeben werden. Telephon Bern (031) — 2 43 24.*
- 5. Telephonische Verbindungen. Der Sekretär ist bis Freitag abend telephonisch erreichbar, und zwar
Privat unter Bern (031) — 3 40 32, oder im
Büro unter Bern (031) — 61 33 33.*

Wir bitten sehr, die Anmeldungen und die sonstigen Bestellungen möglichst frühzeitig und vollständig, am besten sektionsweise, an die vorstehend angegebene Adresse zu richten. Sie erleichtern uns damit unsere Arbeit und helfen mit, daß die Veranstaltung in jeder Beziehung einen geordneten Verlauf nehmen kann.

Der Zentralvorstand und der Vorstand der Sektion Bern.